

SPEICHERUNG VON ROHRPOSTSENDUNGEN IM REVOLVER



Zuerst ein leerer Behälter, dann ein Behälter mit einer Patientenakte und dann die wichtige Gewebeprobe vom OP Saal ins Labor. Bei chronologischer Bearbeitung von Rohrpostbehältern innerhalb einer Rohrpostanlage, werden wichtige Sendungen erst nach entsprechend langer Zeit zugestellt. Das kann Leben kosten.

Wichtig ist, bei der Planung einer Rohrpostanlage nicht aus den Augen zu verlieren, dass zeitkritische Sendungen ihren Weg deutlich schneller finden müssen als andere.

Um dieses Problem zu lösen, arbeiten die Rohrpostanlagen von Hörtig Rohrpost mit Prioritäten. Um diese umsetzen zu können, werden an den Überleitstellen verschiedener Linien, sogenannte Revolver verbaut.

- **Priorisierung von besonders wichtigen Sendungen**
- **Schnelle Wiederverwendung der Startstation**

Prioritäten

Wenn ein Behälter priorisiert ist, weil sich in diesem ein zeitkritischer Transport befindet, wird dieser vom System bevorzugt behandelt. Neben der manuellen Eingabe einer Priorität, kann im Rohrpostsystem hinterlegt werden, dass bestimmte Sendungen von wichtigen Stationen dauerhaft und automatisch bevorzugt behandelt und schneller abgearbeitet werden. Um dies umsetzen zu können, werden Revolver verwendet. In den Revolvern können sich verschiedene Transportbehälter überholen.

Sind Sie der Verantwortliche für das Rohrpostsystem und möchten umfassende Performance-Analysen zu Ihrer Anlage erhalten? Unsere Rohrpost-Software RT-Win4 liefert Ihnen mit umfangreichen Zusatzmöglichkeiten nahezu jeden Einblick, der für eine aussagekräftige Situationsanalyse notwendig ist. Die Rohrpost-Software ist für Anlagen des Typs H61F verfügbar.

Welche Behälter werden zwischengespeichert?

Ein Behälter soll zu einer **Station** geschickt werden, die aber **vorübergehend nicht erreichbar** ist.

Zum Beispiel weil der Korb der Zielstation ist voll, die Station sich ausgeschaltet hat, das Labor nur tagsüber da ist oder der Fahrweg eine Störung hat. Hierdurch werden die Behälter automatisch im Revolver zwischengespeichert. Dort werden sie zurückgehalten bis eine Weiterfahrt möglich ist.

Ohne Revolver blockiert ein nicht zustellbarer Behälter die Startstation. Mit Revolver fährt der Behälter aus der Startstation los und wird im Revolver zwischengespeichert, folglich ist die **Startstation sofort wieder benutzbar**.

Außerdem werden Behälter zwischengespeichert, die eine Freigabe benötigen, sie heißen Secure Receive Behälter.



Das Bild zeigt zwei Revolver. Diese werden in der Regel im Technikraum des Gebäudes untergebracht.

Zwischenspeicherung von Secure Receive Sendungen

- Wenn eine gesicherte Sendung an eine Station ohne Secure Receive Funktion geschickt wird, muss diese auf die Freigabe durch die autorisierte Person warten. Der Behälter wird zwischenzeitlich im Revolver zwischengespeichert und fährt nach erfolgreicher Autorisierung vom Revolver in die Zielstation weiter.
- Wenn mehrere gesicherte Sendungen an eine Secure Receive Station geschickt werden, kann diese besondere Zielstation nur einen gesicherten Behälter auf einmal bis zur Freigabe zurückhalten. Um in diesem Fall die Startstation nicht zu blockieren, werden die anderen gesicherten Behälter im Revolver zwischengespeichert und nach der Freigabe zur Zielstation befördert.

Das heißt: Wenn eine Rohrpostanlage einen Revolver verbaut hat, kann der Versender immer alle gesicherten Rohrpostsendungen losschicken und muss nicht auf die Ankunft und Freigabe der ersten Sendung warten.

Einfache Bedienung

Um die Bedienung einfacher und transparenter zu gestalten, kann der Nutzer an der Zielstation sehen wie viele gesicherte Sendungen er erhalten wird. Gleichzeitig kann der Versender seine gesicherte Sendung immer wieder zurückholen - unabhängig davon, ob die Sendung bereits in der Station oder noch im Revolver ist. Dies ist besonders wichtig, wenn die Kühlkette des verschickten Items unterbrochen wird, da der Empfänger sie nicht schnell genug entgegen nimmt. Außerdem kann es sein, dass der vorgesehene Empfänger nicht anwesend ist, da er krank oder nicht im Dienst ist, so kann die Sendung zurückgeholt werden und erneut an den richtigen Empfänger geschickt werden. Dieses Zurückholen von Sendungen kann sowohl manuell als auch automatisch, nach bestimmten Regeln, geschehen.

Neben diesen gesicherten Sendungen werden auch Behälter im Revolver zwischengespeichert, die gerade von befüllten oder höher priorisierten überholt werden.

Der Revolver ist dabei kein großes Gerät, welches einen eigenen Raum in Anspruch nimmt. Der Hörtig Rohrpost Revolver ist kompakt und effizient. Er ist fähig unterschiedliche Prioritäten von Rohrpostbehältern zu managen und stellt einen ausreichenden Puffer für jede Linie des Rohrpostsystems bereit. Dabei kann er bis zu 15 Behälter speichern.